

STIMME

Gemeindebrief

Frühjahr 2001

Evangelische Kirchengemeinde St. Goar

Inhalt:

Grusswort

Konfirmation/Osternacht

**Tag der offenen Tür der
evangelischen Archivstelle**

Mit Urlaubsmünzen helfen

4. Drums, Bass & Co.

**Wendo-Kurs für
Mädchen**

**Gemeindeausflug zum Kirchen-
tag in Frankfurt/Main**

Gemeindeinfo

Kinderseite

Raritäten

Frohe Ostern!

In den Einkaufsregalen der Geschäfte haben die Schokoladen-Osterhasen mit ihren Ohren und Kiepen die Nikoläuse mit ihren Mützen und Säcken abgelöst. Frost und Schnee ringen mit Regen und Sonnenschein im Reigen um die größere Nachhaltigkeit der Wettereindrücke. Das Ende des Winters kündigt sich an, Tag und Nacht pegeln sich in ihrer Dauer auf einander ein.

In unseren Gottesdiensten sind wir auf dem Weg von der Krippe zum Kreuz. Unter dem Eindruck der Menschwerdung Gottes werden wir in der Passionszeit immer wieder in die Auseinandersetzung mit Leid und Tod geführt.

In unserer Welt werden wir immer wieder damit konfrontiert, dass Freud und Leid genau so dicht beieinander liegen, wie Kreuz und Auferstehung.

In allem, was mir zu schaffen macht, ist es mir immer wieder Trost, wenn ich darauf aufmerksam werde, dass sich Gott selbst in Jesus Christus nicht nur im Segen unserem Wohlergehen zuwendet, sondern im Kreuz auch unserem Leid.

Und so vertraue ich darauf, dass Gott weiß, wie sehr sich Menschen an der schönen Seite unserer Welt erfreuen und wie oft sie sich zweifelnd eine Welt ohne Unheil wünschen.

Und so freue ich mich, dass Gott sich im Kreuz dem menschlichen Leid annimmt und leide daran, dass in Christi Auferstehung die Welt erst auf ihre Erlösung zugeht.

Und so begegnen mir Vorbehaltlichkeit und Verbindlichkeit nebeneinander und ich erkenne daran die Vielfalt der Entfaltungsmöglichkeiten Gottes, mit der er mich durch sein Wort in meinem menschlichen Kleinmut anspricht und daraus heraussuft.

Und so höre ich die Osterbotschaft aus den Tagen der alten Kirche in unserer heutigen Zeit: Christus ist am Kreuz gestorben, aber Christus ist auch auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

In diesem Sinne *und so* verstanden wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und segensreiches Osterfest.

Ihr Pfarrer Hans-Dieter Brenner

KONFIRMATION 2001

Konfirmation meint: Befestigung im Glauben. Die Konfirmation ist die Erneuerung des Taufversprechens, das die Jugendlichen nun eigenverantwortlich vor der Gemeinde abgeben.

Zwei Jahre lang haben sich die Konfirmanden zum kirchlichen Unterricht getroffen. Fragen bleiben: Haben wir wirklich all das besprochen, was wichtig ist? Konnten wir so einladend sein, dass die Jugendlichen gerne an diese Zeit zurückdenken und ihrer Kirche positiv gegenüberstehen? Wurde der Gottesdienstbesuch wirklich nur als traurige Pflichterfüllung gesehen, oder hat sich hier doch etwas ereignet, was auch Jugendlichen Sinn und Halt geben kann? Ich weiß es nicht, hoffe aber, dass sich die Jugendlichen wohlgeföhlt haben im Unterricht und mit ihrem Pfarrer.

Die Konfirmation findet in diesem Jahr in Oberwesel am 6. Mai um 10.00 Uhr statt.

Folgende Konfirmanden werden in dem Gottesdienst konfirmiert:

Natalie Knab

Simon Heidger

Valentina Roldugina

Lara Bremerich

David Podewils

Sven Berres

Markus Reissig

Axel Reissig

Olga Sablozki

Wir wünschen allen Konfirmanden und ihren Familien ein schönes Fest in der Hoffnung, dass die Kirche und der Glaube danach nicht vergessen sind.

Pfr. W. Krammes

OSTERNACHT 2001

Die diesjährige Osternacht kann wegen der Renovierungsarbeiten nicht in der Stiftskirche stattfinden. Daher wollen wir die Osternacht in diesem Jahr in der St. Georgs-Kirche in Werlau feiern. In dem Gottesdienst wird der Singkreis der FEG und unserer Gemeinde mitwirken. Geplant ist auch, dass zu Beginn des Gottesdienstes auf dem Platz vor der Kirche ein Osterfeuer entzündet wird. Die Gemeinde ist herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen. (wk)



Osternacht

HEIKE JANNERMANN

Neue Pfarrerin
im 1. Bezirk der Gemeinde

Ab dem 1. April 2001 wird Frau Pfarrerin Heike Jannermann ihren Dienst im ersten Bezirk unserer Gemeinde aufnehmen. Das Landeskirchenamt hat mir Frau Jannermann für die Dauer von drei Jahren zur Unterstützung und zur weiteren Ausbildung zugewiesen. Familie Jannermann wohnt mit ihren beiden Kindern Mareike und Jannik in Holzfeld. Ich wünsche Frau Jannermann einen guten Start und viele Möglichkeiten, ihre Gaben in der Gemeinde einzubringen. Frau Jannermann wird als Schwerpunkte ihres Dienstes den Besuchsdienstkreis in der Loreleyklinik betreuen, die Kulturarbeit an der Stiftskirche begleiten und die Ortschaften Oberwesels seelsorgerlich betreuen. **Frau Jannermann wird voraussichtlich am Pfingstmontag in der Ev. Kirche in Werlau ordiniert werden. (wk)**

CHORFREIZEIT 2001

Vom 24.- 27. Mai 2001 wird unser gemeinsamer

Chor sein Chorwochenende in der Ev. Akademie in Mühlheim/Ruhr durchführen. Wir werden auf diesem Wochenende modernere Chorliteratur einüben, Zeit für Unternehmungen haben und uns bei den täglichen Andachten unter Gottes Wort stellen. WK

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE

Im ersten Halbjahr dieses Jahres werden wir mit den katholischen Kirchengemeinden Oberwesel und St. Goar zwei ökumenische Gottesdienste feiern. Der erste wird am Freitag, den 6. April um 19.30 Uhr zum Abschluss des Bibelseminars in der katholischen Kirche St. Goar, der zweite am Freitag, den 13. Mai 2001 um 19.00 Uhr in der Ev. Kirche in Oberwesel stattfinden. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen. (wk)

GEMEINDE-INFO+GEMEINDE-INFO+GEMEINDE-INFO

editationsübungen und Bewegung auf Musik in Harmonie Bewegung für Körper und Seele

In diesem Jahr finden 10 Meditative Tanzabende statt. Sie sind geeignet zur Stressbewältigung und Entspannung. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sinnvoll ist bequeme Kleidung. Unter Anleitung lernen und erleben wir einfache Tänze und ihre Symbolkraft.

Leitung und Information:

Gudrun Kroll, Telefon 06741/358

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Werlau

Jahresschwerpunkt 2001: SCHOEPFUNG

- I. Erwache, 17. Januar, 19.00 Uhr*
- II. Miteinander Teilen, 21. Februar, 19.00 Uhr*
- III. Vater unser, 28. März, 19.00 Uhr*
- IV. Amor Dei – die Liebe Gottes, 25. April, 20.00 Uhr*
- V. Begegnung, 16. Mai, 20.00 Uhr*
- VI. WACHSEN-blühen-reifen, 20. Juni, 20.00 Uhr*
- VII. wachsen-BLÜHEN-reifen, 15. August, 20.00 Uhr*
- VIII. wachsen-blühen-REIFEN, 19. September, 20.00 Uhr*
- IX. Geben und Nehmen, 17. Oktober, 20.00 Uhr*
- X. Licht und Schatten, 19. Dezember, 19.30 Uhr*

Dauer: jeweils 90 Minuten

Geschichte aus erster Hand

Tag der offenen Tür in der Evangelischen Archivstelle Boppard am 19. Mai 2001

Archiv - manch einer denkt da an ungemütliche Keller mit spinnwebenverhangenen Regalen, in denen eingestaubte Akten vor sich hin gammeln. Dass dem nicht so ist, davon können Sie sich am Samstag dem 19. Mai 2001 in den Räumen der Evangelischen Archivstelle in Boppard (einer Außenstelle des landeskirchlichen Archivs) überzeugen. An diesem Tag öffnet die Archivstelle ihre Türen für alle, die neugierig auf Geschichte aus erster Hand sind. Denn hier werden die originalen historischen Dokumente aufbewahrt, die überhaupt erst die Grundlage jeder kirchengeschichtlichen Forschung sind.

In einer Ausstellung werden die "Prachtstücke" aus den Beständen des Archivs gezeigt, deren älteste, bis ins 14. Jahrhundert zurückreichenden Stücke aus dem Stift Sankt Goar stammen. Thematische Schwerpunkte der Ausstellung sind die Geschichte

der kirchenmusikalischen Arbeit, die kirchliche Jugendarbeit und die Kirchengeschichte in der NS-Zeit - größtenteils anhand von Unterlagen aus Gemeinden des südlichen Rheinlandes dokumentiert: Natürlich sind auch Kirchenbücher zu sehen, die Quellen ersten Ranges für Familienforscher sind. Durch die Ausstellung wie auch durch die normalerweise unzugänglichen Magazinräume des Archivs wird es am 19. Mai Führungen geben, bei denen Sie den (fast) originalen Duft einer vielhundertjährigen Vergangenheit schnuppern können!

Übrigens: "Tag der offenen Tür" hat die Evangelische Archivstelle Boppard genau genommen fast täglich, denn die Benutzung der historischen Quellen steht jedermann offen. Neugierig geworden? Dann kommen Sie am 19. Mai 2001 ab 11.00 Uhr nach Boppard in die Mainzer Straße 8, Tel. (0 67 42) 8 61 94, E-Mail boppard_ekir@t-online.de.

Nachrichten aus der Jugendarbeit

Erweitertes Angebot für Jugendliche in der Kirchengemeinde St. Goar

In den Ortschaften Biebernheim und Werlau entstehen derzeit neue Jugendkreise. Hier eine Übersicht über die neuen wöchentlichen Angebote für Jugendliche:

Biebernheim, Albert Schweitzer Haus

Neu! Ab April!

Ab sofort sind alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 - 12 Jahren ins Jugendheim in Biebernheim (da, wo auch die Jungschar ist) zum TEENTREFF zu kommen. Jeden Samstag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr treffen wir uns und können eine ganze Menge Dinge planen, auf die ihr

Lust habt, z. B. eine Disco oder ähnliches. Wenn ihr jetzt Lust auf viel, viel Spaß habt, kommt doch einfach vorbei und bringt auch eure Freunde mit. Wir freuen uns auf Euch!

Werlau, Gemeindehaus

Neu! 1. Treffen am 21. April!

Teentreff für 10- 13jährige
Samstags, von 17.00 - 20.00 Uhr

Jugendtreff für 14- 16jährige
Dienstags, von 15.00 - 19.00 Uhr
Samstags, von 20.00 - 23.00 Uhr

Gitarrenkreis Fortgeschrittene
Freitags, von 15.00- 16.15 Uhr

Band-Live-Musik selber machen beim 4. Drums, Bass & Co.

Nicht nur für Amateurmusiker, sondern auch für totale Anfänger

Am 19. Mai 2001, gibt es wieder im Kath. Jugendheim Oberwesel unter dem Motto „Jugend für Jugend“ einen großen Live-Musik-Spaß mit jugendlichen Amateurmusikern aus der Region.

Seit dem 1. Drums, Bass & Co. 1997 ist es bewiesen: E-Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard, Gesang, Saxophon sind spielend leicht zu lernen.

In den **Anfängerkursen** kommen alle auf ihre Kosten, auch wenn sie noch nie ein Instrument gespielt haben.

Die **Fortgeschrittenenkurse** setzen eigene Erfahrungen auf dem Instrument voraus. Im PA &

Kabel Workshop erfahren die Musikbegeisterten, was es mit dem gigantischen Kabelgewirr am Mischpult und auf der Bühne auf sich hat.

Neu im Bandworkshop-Programm steht ein Harmonielehreworkshop und die Möglichkeit per „Harddisc-Recording“ einen Einblick in den Studioalltag zu bekommen.

Nicht zu vergessen ein neu konzipierter Techno-Workshop zum Sequenzen und Sampeln eigener Rave-Produktionen.

Auf der Live-Bühne werden die neuesten Fortschritte der Musiker präsentiert.

Also alles in allem ein Tag voller Musik, neuer Eindrücke und Gemeinschaft.

Informationen gibt es in der Tagespresse oder bei der Regionalstelle für Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinden

Bacharach, Oberdiebach und St. Goar, Lutz Heddrich, Koblenzer Straße 12, 55422 Bacharach, Tel.: 06743/1262, oder unter www.fettemischung.de.

Termine

22. März 2001, 15.00 Uhr Jungschar in Biebernheim

29. März 2001 ebenfalls!

31. März 2001 KINDERBIBELTAG IN ST.-GOAR!!! Samstag 14.00Uhr bis 18.00Uhr!

05. April 2001 Ab 14.00Uhr KINDERKINOTAG IN OBERDIEBACH

(Wir müssten uns also an diesem Donnerstag ausnahmsweise schon um 13.40Uhr am Jugendheim treffen. Eltern, die eine Hin- oder Rückfahrt übernehmen könnten melden sich bitte bei Beate Lieber, Tel.:06731/2712.)

20. April 2001 Freitag: 17.00 Uhr - XXL - SUPERLANGE JUNGSCHAR mit Übernachtung im Jugendheim für alle Jungscharkinder bis 10 Jahre!

26. April 2001 15.00 Uhr Jungschar!

03. Mai 2001 ebenfalls!

10. Mai 2001 ebenfalls!

12. Mai 2001 KINDERBIBELTAG IN PERSCHIED!!! Samstag 14.00Uhr bis 18.00Uhr

17. Mai 2001 15.00 Uhr Jungschar!

24. Mai 2001 Jungschar fällt aus!

31. Mai 2001 15.00 Uhr Jungschar!

07. Juni 2001 ebenfalls!

09. Juni 2001 KINDERBIBELTAG IN ST.-GOAR!!! Samstag 14.00Uhr bis 18.00Uhr!

11. Juni 2001 Montags – das ultimative HATTE MA HAAR – Turnier für alle Kids von 10 – 14 Jahren !!! (nähere Infos bekommt ihr rechtzeitig!)

14. Juni 2001 Jungschar fällt aus wegen KIRCHENTAG in Frankfurt!

21. Juni 2001 XL – extra lange letzte Jungschar vor den Sommerferien!

30. Juli – 03. August WELTRAUMFREIZEIT für Kinder von 7 – 9 Jahren in den Sommerferien in KALL-KREKEL(Eifel)!!

03. August - 08. August WELTRAUMFREIZEIT für Kinder von 10 – 12 Jahren!

Anmeldungen sind ab April 2001 im Büro der Regionalstelle für Kinder- & Jugendarbeit in Bacharach bei Lutz Heddrich zu bekommen. Tel.:06743/2712.

Die Anmeldungen für die Weltraumfreizeit vom 30.7.-3.8. & vom 3.8.–8.8.2001 in der Eifel werden voraussichtlich am 4. April in den Schulen verteilt. **Platzreservierungen sind vorher nicht möglich!**

WENDO-Kurs für Mädchen

..... im Alter von 11 bis 13 Jahren!

.....im Ev. Gemeindehaus in Werlau!

WENDO ist eine Form der
SELBSTBEHAUPTUNG UND
SELBSTVERTEIDIGUNG

Es handelt sich hierbei nicht um eine
Kampfkunst, die lange Zeit trainiert werden
muss, sondern vielmehr um Techniken und
Tricks, die ihr ohne langes Üben erfolgreich
einsetzen könnt.

Gemeinsam wollen wir herausfinden welche
Situationen es gibt,
in denen ihr euch gerne wehren oder behaupten
würdet,
sei es zu Hause, in der Schule oder auf der Straße.
Zusammen könnt ihr eure eigene Kraft und Stärke
entdecken und ausprobieren.

SPIEL UND SPASS
LACHEN UND LAUT SEIN
KÄMPFEN UND ENTSPANNEN
GEHÖREN AUCH DAZU!!

Freitag, den 18.05.01 von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag, den 19.05.01 von 10.00 Uhr bis 18.000
Uhr

Kosten pro Teilnehmerin: 75.00 DM.

Trainerinnen (in Ausbildung):

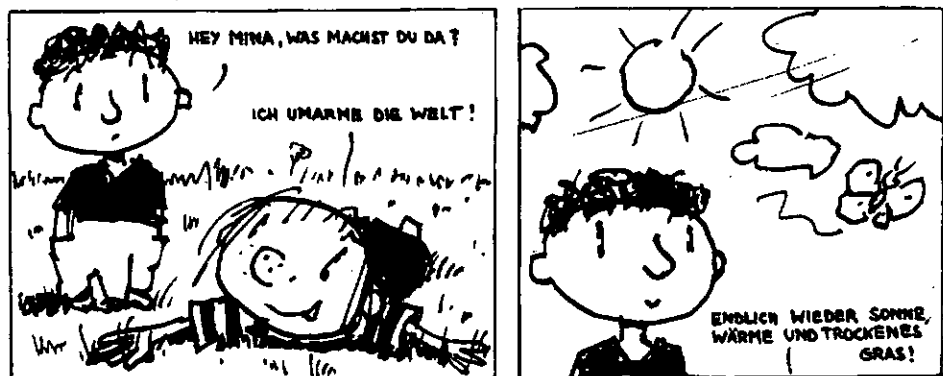
Beate Lieber (Bacharach) / Alexandra Kexel-
Böning (Callbach)

INFOS u. ANMELDUNG bei der
Ev. Regionalstelle für Kinder & Jugendarbeit
Lutz Heddrich, KoblenzerStr. 12, 55422
Bacharach, Tel: 06743/1262

















MINA & Freunde von Rüdiger Pfeffer

















MINA & Freunde von Rüdiger Pfeffer



GOTTESDIENSTE IN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ST. GOAR

Frühjahr 2001	Oberwesel	St. Goar	Biebrnheim	Werlau	Holzfeld
Okuli 18. März	10.45 Brenner	9.30 Brenner		9.30 Krammes	10.45 Krammes
Laetare 25. März	*** Oberwesel *** 10.00 - Vorstellung der Konfirmanden - Krammes				
Judika 01. April		9.30 Jannermann	10.45 Jannermann	9.30 Brenner	10.45 Brenner
Freitag 06. April	19.30 katholische Kirche! Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluß des Bblseminars - Krammes / Karlic - !!				
Palmarum 08. April	Samst., 18.00 Brenner		10.45 Brenner	9.30 Brenner	
Grün - Donnerstag 12. April			19.00 Abm Jannermann		
Karfreitag 13. April	10.45 <i>Abm</i> Krammes	9.30 <i>Abm</i> Krammes	11.00 Abm Brenner	10.00 Abm Brenner	9.00 Abm Brenner
Osternacht 14. April				21.00 Abm Krammes / Jannermann	
Ostersonntag 15. April	10.45 <i>Abm</i> Krammes	9.30 <i>Abm</i> Krammes	9.00 Abm Brenner	10.00 Abm Brenner	11.00 Abm Brenner
Ostermontag 16. April	*** Werlau *** 10.00 Familiengottesdienst - Jannermann / Krammes				
Quasimodo- geniti 22. April		9.30 Brenner	10.45 Brenner		
Misericordias Domini 29. April	10.45 Krammes	9.30 Krammes		9.30 Brenner	10.45 Brenner
Jubilate 06. Mai	10.00 - Konfirmation / Abm - Krammes / Jannermann				
// 11.05: Kantate 13. Mai	Freitag 19.00 ökumenischer GD Krammes / Jakobs	SO.: 9.30 Krammes	10.45 Krammes	9.30 Kroll	10.45 Kroll

Frühling 2001	Oberwesel	St. Goar	Biebernheim	Werlau	Holzfeld
Rogate 20. Mai	10.45 Jannermann	9.30 Jannermann	10.45 Brenner	9.30 Brenner	
Himmelfahrt 24. Mai			10.00 Brenner		
Exaudi 27. Mai		9.30 Brenner		10.45 Brenner	Samst., 18.00 Brenner
Pfingstsonntag 03. Juni	10.45 <i>Abm</i> Krammes	9.30 <i>Abm</i> Krammes	10.45 <i>Abm</i> Brenner		9.30 <i>Abm</i> Brenner
Pfingstmontag 04. Juni	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> 14.00 <i>Ordination</i> Jannermann / Schneidewind / Krammes *** Werlau *** </div>				
Trinitatis 10. Juni	10.45 Jannermann	9.30 Jannermann	10.45 Brenner	9.30 Brenner	
1. Sonntag nach Trinitatis 17. Juni		9.30 Brenner	10.45 Krammes	9.30 Krammes	10.45 Brenner
2. Sonntag nach Trinitatis 24. Juni	10.45 Jannermann	9.30 Jannermann	Samst.: 18.00 Jannermann		
3. Sonntag nach Trinitatis 01. Juli		9.30 <i>Abm</i> Brenner		Samst.: 18.00 <i>Abm</i> Brenner	10.45 <i>Abm</i> Brenner

Kirchentag / 13.-17.06.2001 / Frankfurt am Main

» *Du stellst meine Füße auf weiten Raum* «

Gemeindeausflug am Freitag, dem 15. Juni

Für diejenigen, die nicht die ganze Zeit am Kirchentag teilnehmen möchten, dennoch aber neugierig sind, einmal ein wenig Kirchentagsluft zu schnuppern, will ich eine Tagesfahrt zum Kirchentag anbieten.

Wir werden morgens gegen 7.30 Uhr mit der Bahn zum Messegelände fahren, an den Veranstaltungen teilnehmen und gegen 22.30 Uhr wieder zurückkehren. -- Die Tageskarte kostet 44,- DM, hinzu kommen Bahnfahrt und Verpflegung.

Damit ich mich - wegen einer Gruppenfahrkarte - entsprechend einrichten kann, bitte ich Sie ggf. um verbindliche Anmeldung direkt bei mir - tel - 06741 / 1331. Pfr. Hans-Dieter Brenner

Mit Urlaubsmünzen helfen

Haben Sie aus dem Urlaub oder von einer Auslandsreise ausländische Münzen mitgebracht? Die Bank tauscht Ihnen diese Restdevisen nicht um. Aber Sie können mit kleiner Münze große Hilfe leisten.

Uwe Seils vom Landeskirchenamt sammelt ausländische Münzen oder Scheine. Auch alte und vielleicht schon ungültige Zahlungsmittel sind willkommen. Diese werden sortiert und zu 75 % des Bankwertes an Urlauber oder an Sammler verkauft. Der Erlös, jährlich mittlerweile mehr als 20.000 DM, kommt rumänischen Kinderheimen, insbesondere einem Heim in Tresesti zugute.

Uwe Seils, der diese Aufgabe im Auftrag des Diakonischen Werks der Ev. Kirche im Rheinland seit 1998 ehrenamtlich wahrnimmt, sieht so einen Weg, zumindest einigen Menschen auf der Welt helfen zu können: „Niemand kann überall helfen, aber wenn jeder an einer Stelle hilft, sieht die Welt schon besser aus.“

Um wieviel besser die Welt tatsächlich aussehen

kann, demonstriert das Diakonische Werk am Beispiel der 130 Sozialwaisen in Tresesti. Da ihre Eltern sie nicht ernähren konnten, wurden sie ins Heim abgeschoben. Den Heimen stehen aber kaum Mittel zur Verfügung, um den Kindern zu helfen.

Mit dem von den Restdevisen erwirtschafteten Geld konnten Betten, eine Küche und auch ein Grundstück gekauft werden, das für Viehzucht und Obst- und Gemüseanbau genutzt wird. Eine sinnvolle Beschäftigung für die Jugendlichen und eine wertvolle Entlastung bei der Versorgung mit Verpflegung.

Jeder, der noch Münzen irgendwelcher Art oder Banknoten in einem Kästchen oder Spardose aufbewahrt, kann mithelfen: Geben Sie alles, was Sie entbehren können, im Gemeindebüro ab oder schicken Sie es direkt an Uwe Seils, Landeskirchenamt, Hans-Böckler-Str. 7, 40476 Düsseldorf. Bedenken Sie, dass im nächsten Jahr nach der Umstellung auf den Euro auch Ihre Münzen aus dem europäischen Ausland nicht mehr gültiges Zahlungsmittel sein werden.

**Jesus spricht:
In der Welt
seid ihr
in Bedrängnis,
aber habt Mut:
Ich habe
die Welt besiegt.
Johannes 16,33**

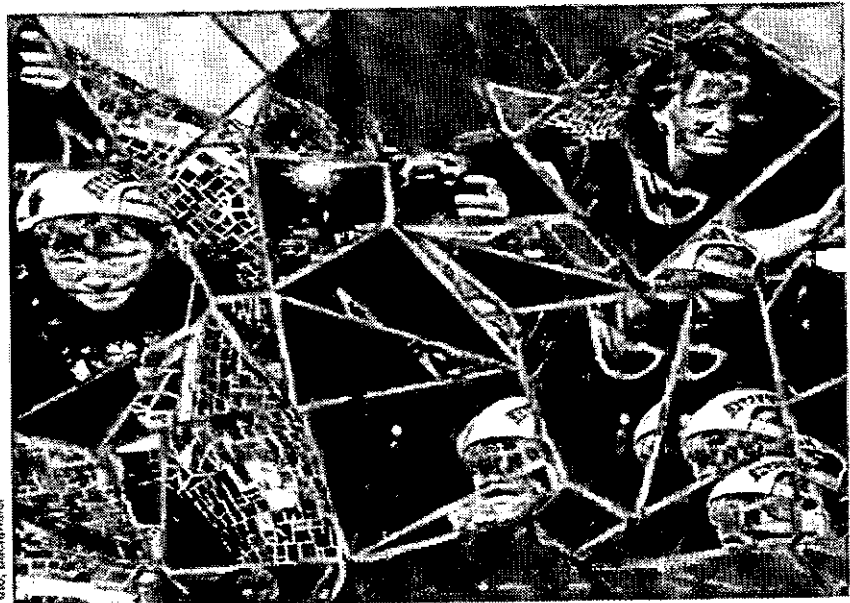
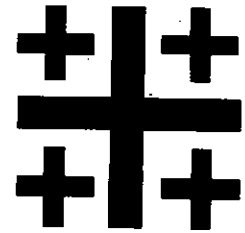


Foto: Bachmeier

Freud und Leid



aufen

Wir freuen uns mit den Eltern und Paten und wünschen den Täuflingen Gottes reichen Segen.

Dezember 2000

Nils Henrik Stockter, Werlau, Joh. 12, 36
Isabella Friedrich, Biebernheim, Joh. 8, 12

Januar 2001

Oliver Fritz Neuendorf, St. Goar, Joh. 8, 12
Mariella Fülber, Argenthal - Biebernheim, Jos.
1, 9

Februar 2001

Celine Dackermann, Werlau - Lötzbeuren
Patricia Engels, Oberwesel, Psalm 103, 2

Trauungen

Den Paaren alles Gute für die Zukunft n

Januar 2001

Fritz Neuendorf u. Bianca Schuster, St. Goar, 1.
Kor. 16, 14

Beerdigungen

Fürbittend gedenken wir unserer verstorbenen Gemeindemitglieder und ihren Angehörigen.

November 2000

Dorothea Dackermann, Werlau - Mainz,
Prediger 3 (85 J.)

Dezember 2000

Karoline Heeb, geb. Riepelmeier, St. Goar-
Fellen, Psalm 23, 4 (91 J.)
Sophia Napp, geb. Wassmuth, St. Goar, Psalm
116, 1 (97 J.)
Franz Richard Zimmermann, St. Goar, Joh. 3,
16 (86 J.)

Januar 2001

Helmut Meister, Oberwesel, MK 13, 31 (78 J.)

Februar 2001

Arnold Rauch, Oberwesel, Hebr. 12,2 (63 J.)
Elise Faltin, geb. Latta, St. Goar,
Hebr. 12, 2 (83 J.)

SPENDENAUFBRUF

Unsere Stiftskirche zu St. Goar wird zur Zeit renoviert.
Die Kirche und staatliche Stellen finanzieren
den größten Teil der Maßnahmen.
Trotzdem müssen wir noch einen Teil der Kosten
über Spenden aufbringen.
Daher bitten wir alle Gemeindeglieder und auch Bürger
unserer Stadt um ihre Mithilfe!

Spenden erbitten wir auf das Konto 301516 bei der
Volksbank Boppard eG BLZ 570 915 00

Gruppen und Termine

Krabbelgruppe

Biebernheim

Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr.
Auskunft erteilen: Frau Claudia
Welle, Tel. 06741/7893, und Frau
Christine Nitsch, Tel. 06741/96259

Werlau

Montag 09:30 - 11:00 Uhr, Kinder von
6 - 24 Monate. Auskunft erteilt Frau
Pia Trimpe-Müller, Tel. 06741/96275

Jungschar

Biebernheim

Donnerstag 15:00 - 16:30 Uhr für alle
Kinder ab 6 Jahren.

Werlau

Termin steht noch nicht fest, Auskunft
erteilt Frau Beate Lieber, Tel. s.o.

Teentreff

Biebernheim

Samstags 15:30 - 17:30 Uhr für 10 -
13-jährige

Werlau

Samstag 17:00 - 20:00 Uhr für 10 -
13-jährige

Jugendtreff

Biebernheim

Samstag 17:00 - 19:00 Uhr
für 14 - 16-jährige. Auskunft erteilt
Frau Rebecca Dürr, Tel. 06741/1582

Werlau

NEU! Dienstag, 15:00 - 19:00 Uhr
Auskunft erteilt Lutz Heddrich, Tel.
06743/1262
Samstag, 18:00 - 22:00 Uhr, von 14 -
16 Jahren. Auskunft erteilt Frau Jutta
Vogt, Tel. 06741/2165

Konfirmanden-Unterricht

Katechumenen

Biebernheim:

Dienstag, 16.00 Uhr

Werlau

Donnerstag, 16.00 Uhr

Katechumenen

St. Goar

Donnerstag, 15.15 Uhr

Oberwesel

Freitag, 15.00 Uhr

Konfirmanden

Oberwesel

Donnerstag, 16.30 Uhr

Jugendclub

Biebernheim

Donnerstag ab 19:00 Uhr und
Sonntag ab 19:00 Uhr, Auskunft erteilt
Herr Gunter Eckes, Tel. 06741/432

Gitarrenkreis

Biebernheim

Freitag, 17:00 - 19:00 Uhr, Auskunft
erteilt Herr Lutz Heddrich Tel.
06743/1262

Werlau

für Fortgeschrittene
Freitag, 15:00 - 16:15 Uhr

Frauenkreise

Biebernheim

jeden Mittwoch um 15:00 Uhr.
Auskunft erteilt Frau Thea Lips, Tel.
06741/7425

St. Goar

jeweils am 1. und 3. Mittwoch, 15:30
Uhr. Auskunft erteilt Pfr. W.
Krammes, Tel. 06741/504

Oberwesel

jeweils am 2. und 4. Mittwoch, 15:30
Uhr. Auskunft erteilt Frau Regina
Hemb, Tel. 06744/8158

Werlau

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat.
Pause von Mitte April bis Mitte
Oktober. Informationen bei Pfarrer
Brenner, Tel 06741/1331

Frauengesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat um
20:00 Uhr im Werlauer
Gemeindehaus.

Bibel-Gesprächs-Kreis

für Frauen aus der ganzen Gemeinde,
14-tägig um 20:00 Uhr im Albert-
Schweitzer-Haus in *Biebernheim*.
Auskunft erteilt Frau Gudrun Kroll,
Tel. 06741/358

Holzfelder Gemeindekreis

jeden 2. Freitag im Monat besprechen
wir Themen aus Kirche, Gemeinde
und Gesellschaft. Auskunft erteilt
Pfarrer Brenner, Tel. 06741/1331.

Sing-Kreis

Werlau

Chorprobe 2. und 4. Mittwoch, 20:00
Uhr, Auskunft erteilt Pfr. W.
Krammes, Tel. 06741/504

Tanzen im Sitzen

jeden 1. Mittwoch im Monat von
15.00 - 16.30 Uhr
und

Meditatives Tanzen

jeden 3. Mittwoch im Monat von
19.30 - 21.00 Uhr
jeweils im Ev. Gemeindehaus
Werlau, Auskunft erteilt Frau Gudrun
Kroll, Tel. 06741/358

Sozialdienst

Unsere Sozialarbeiterin Frau Birgit
Lamberti vom Diakonischen Werk
Koblenz hält Sprechstunde, Dienstags
09:00 bis 10:30 Uhr im Gemeindehaus
St. Goar. Bitte Termin vereinbaren.

Anonyme Alkoholiker

Montags von 19:30 bis 21:30 Uhr im
Evangelischen Gemeindehaus St.
Goar, Ansprechpartner Herbert, Tel.
06741/1751

Bücherei

Ausleihe im Gemeindehaus
Oberstraße, St. Goar, Mittwoch 16:00
- 17:30 Uhr, Auskunft erteilt Frau
Helga Hechel, Tel. 06747/948495

Adressen und Telefonnummern

Gemeindedienste

der evangelischen
Kirchengemeinde St. Goar
Oberstraße 22 -24
56329 St. Goar
Telefon: (06741)7470

Sprechzeiten in St. Goar:

Di 09.00 – 10.30 Uhr
06741/7470

Mi 09.00 – 12.00 Uhr
06743/1219

Gudrun Reinelt, 06741/2381
Alte Heerstr.84, St.Goar
Horst Schüler, 06744/8050
Chablis-Str. 12, Oberwesel

Gemeindebüro:

Montag bis Donnerstag
von 9:00 bis 12:00 Uhr:
Evi D`Avis und B. Hachmann, zur
übrigen Zeit Anrufbeantworter mit
Diktiermöglichkeit oder FAX-Empfang
unter gleicher Nummer 06741/7470

Pfarrdienst:

St. Goar-Hirzenach-Fellen-
Gründelbach-An der Loreley-
Oberwesel-Damscheid-Dellhofen-
Perscheid-Engenhöll-Wiebelsheim
Pfarrer Wolfgang Krammes
Am Hafen 12, St. Goar, 06741/504

Pf`rin zur Anstellung Vera Rudolph
Alte Heerstr. 40a, St. Goar-Fellen,
06741/96173

Biebrnheim-Urbär-Niederburg-
Werlau-Holzfeld-Rheinbay
Pfarrer Hans-Dieter Brenner
Am Hafen 12, St. Goar, 06741/1331

Gemeinde- und Jugendarbeit:

Jugendleiter Lutz Heddrich
06743/1262
Koblenzer Str. 12, 55422 Bacharach

Gudrun Kroll 06741/358
1. Antoniusstr. 6, Oberwesel-Urbär

Beate Lieber 06743/2712
Brunnenstr. 7, 55422 Bacharach

Bücherei:

Helga Hechel 06747/948495
Ausleihe: Mittwoch, 16:00 17:30Uhr

Sozialdienst/Diakonisches Werk:

Außenstelle St. Goar-Bacharach
Birgit Lamberti
Allgemeiner Sozialer Dienst
Betreuungen gem. Betreuungsgesetz
Schwangeren- und Schwangerschafts-
konfliktberatung gem. § 219 StGB
Telefon 06743/1219
Mo + Do 09.00 – 12.00 Uhr

Eheberatungsstelle:

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-,
Ehe- u. Lebensfragen des Kirchenkr.
Koblenz, Mainzer Str. 73, 56068
Koblenz 0261/9156125
Terminvereinbarungen für St. Goar sind
möglich!

Presbyterium:

Vorsitzender
Pfr. Wolfgang Krammes, 06741/504

Stellvertreterin
Jutta Gürth-Erhard 06741/7231
Schloßberg 34, St. Goar

Kirchmeister
Horst Pabst 06741/496
Dorfstr. 13, Biebrnheim

Diakoniekirchmeisterin
Anneliese Lang-Beck 06741/386
Schloßberg 34, St. Goar

Heinz Brück, 06744/7130
Planstr. 6, Oberwesel

Christel Beckel 06744/711194
Koblenzer Str. 12, Oberwesel

Monika Hoffmann, 06741/7352
Am Burggraben 12, Biebrnheim

Berthold Trepke 06741/2352
Johannesgarten 14, Boppard

Ute Karbach, 06741/2416
Johannesgarten 18, Holzfeld

Klara Klischat, 06741/2423
Auf dem Hähnchen 13, Biebrnheim

Reinhold Kroll, 06741/358
St. Antoniusstr. 6, Urbär

Dr. Volker Enkelmann 06741/1669
Gründelbach 2, St. Goar

Helga Weber, 06741/2019
An der Bach 17, Biebrnheim

Küsterdienst:

St. Goar Christine Nitsch
06741/96259
Oberwesel Wilhelm Hemb
06744/8158
Biebrnheim Erna Pabst
06741/496
Werlau Annette Rösgen
06741/1751
Holzfeld Berthold Trepke
06741/2352

Organistendienst:

St. Goar und Oberwesel
z.Zt. unbesetzt
Biebrnheim
E. Mebus 06741/7661
Werlau u. Holzfeld
H. Mebus 06741/934774

Hausmeister Gemeindehäuser:

St. Goar
Roswita Nowarra 06741/7294
Oberwesel
Wilhelm Hemb 06744/8158
Biebrnheim
Helga Weber 06741/2019
Werlau -Reinigungsdienst
Gisela Zimmer 06741/2189
Birgit Kuhn 06741/2368

Telefonseelsorge:

0800/1110111 oder 0800/1110222
Beide Nummern sind gebührenfrei

Redaktion:

Die STIMME, Ausschuss für
Öffentlichkeitsarbeit der Evangelischen
Kirchengemeinde St. Goar

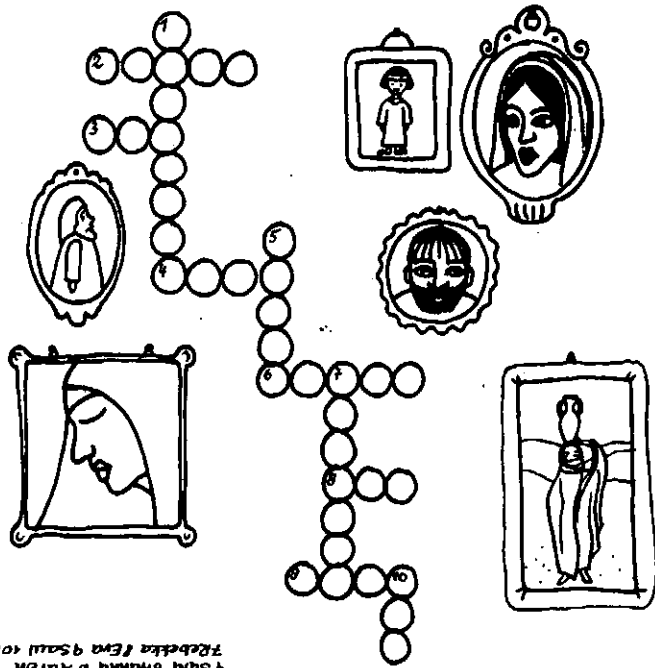
Druck:

Verlag+Druck Linus Wittich KG,
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

Kindersseite von Adelheid Fuchs

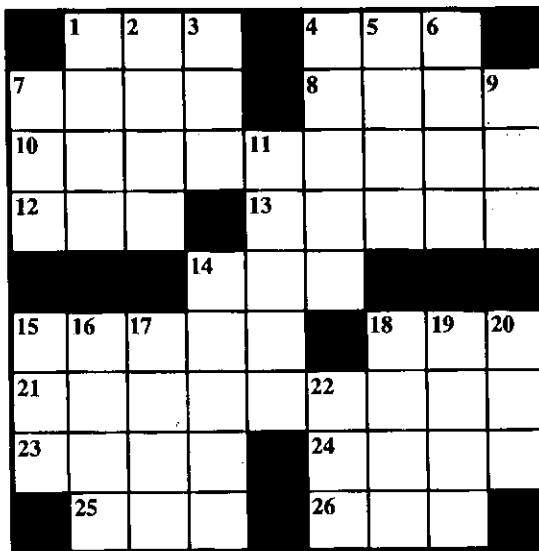
Biblische Verwandtschaften

- | | |
|-------------------------|--------------------|
| 1 Zacharias' Sohn | 6 Moses Bruder |
| 2 Ruths Schwiegermutter | 7 Labans Schwester |
| 3 Rahels Schwester | 8 Adams Frau |
| 4 Jakobs Großmutter | 9 Jonathans Vater |
| 5 Samuels Mutter | 10 Abrahams Neffe |



Auflösung: 1 Johannes 2 Naomi 3 Lea 4 Sara 5 Hanna 6 Aaron 7 Rebecka 8 Eva 9 Sall 10 Lot

Kreuzworträtsel von Karl-Hermann Schneider



Waagrecht: 1 persönliches Fürwort; 4 niederländischer Maler; 7 Gewichtseinheit (Kurzwort); 8 Opernsologesang; 10 Schwiegervater der Rut (Rut 1,1-3); 12 eine der Frauen Esaus (1. Mo. 36,2,4); 13 Stern im „Großen Bären“; 14 Gefrorenes; 15 Kalziumsilikat, Glanzkiesel; 18 Sohn Kalebs (1. Chr. 4,15); 21 Evangelist (Apg. 6,1-6,8-15); 23 schweiz. Rhein-Zufluß; 24 Heimatort Samuels (1. Sam. 2,11; 7,17); 25 flämischer Maler (Jacob van); 26 Schwiegervater Esaus (1. Mo. 36,2,14).

Senkrecht: 1 jagdbare Tiere; 2 Figur aus „Idomeneo“; 3 italien. Hauptstadt; 4 Sprungbein; 5 er wurde auf der Flucht vor Gideon von den Ephraimitern getötet (Ri. 7,25); 6 Stadt bei Gießen; 7 Nestor-papagei; 9 Lebensgemeinschaft; 11 Frauenname; 14 Donau-Zufluß; 15 Enkel Rehabeams und Urenkel Salomos (1. Kön. 15,9-24); 16 Staat der USA; 17 Sohn Belas und Enkel Benjamins (1. Mo. 46,21; 1. Chr. 8,3); 18 lat.: nichtig, eitel, leer; 19 Heimatstadt der Mutter Jojakims (2. Kön. 23,36); 20 er griff nach der Bundeslade und starb (4. Mo. 4,15); 22 Sohn Jeters aus dem Stamm Asser (1. Chr. 7,38).

Lösungen: Waagrecht: 1 Wir; 4 Tobi; 7 Kilo; 8 Aric; 10 Elimelech; 12 Ada; 13 Dube; 14 Eis; 15 Augit; 18 Im; 21 Sie-phanus; 23 Aret; 24 Rama; 25 Hal; 26 Ana. Senkrecht: 1 Wild; 2 Ili; 3 Rom; 4 Talus; 5 Orch; 6 Licht; 7 Kea; 9 Ene; 11 Editt; 14 Eipel; 15 Asa; 16 Uah; 17 Gera; 18 Inan; 19 Ruma; 20 Usa; 22 Ara.

RARITÄT

„... drum singe wem Gesang gegeben...“ In einem anno 1774 veröffentlichten „Hessen Casselischen Kirchenrecht“ steht über den Kirchengesang der folgende Text:

§. 143.

Ein erbauliches Lied, wenn es ordentlich und wohl gesungen wird, ist ein wichtiger und angenehmer Theil des Gottesdiensts. Die Vorschriften unserer Gesetze, wegen des Kirchengesangs, fasse ich in folgende Regeln: 1) Der Gesang, muß in teutscher Sprache verrichtet werden. 2) Er muß, damit die Gemeinde nicht ermüde, an Sonntagen und Festen, vor der Predigt, nicht über eine halbe Stunde, und an Werktagen, nicht über eine viertel Stunde dauern. 3) Bey Gesängen, muß eine durchgehende Gleichförmigkeit, beobachtet werden. 4) Ungewöhnliche, oder gar einer oder andern Confession zuwider laufende Gesänge, sind nicht zu dulden. 5) Selbst, ungewöhnliche, selbst componirte Melodien dürfen nicht gebraucht werden. 6) Vielmehr muß die Jugend in den Schulen, im Absingen der im Choralbuch vorgeschriebenen Melodien fleißig geübt, und damit der Gesang desto erwecklicher verrichtet werde, derselbe, in Kirchen wo Orgeln sind, ununterbrochen, bey jedem Vers, mit der Orgel begleitet werden. Aus gleicher Absicht, sind die Organisten angewiesen, zumal wenn das Lied nach mehreren Melodien gesungen werden kann, statt des unnöthigen langweiligen Präludirens, die Melodie selbst vorzuspielen. 7)

1) K. O. v. 1657 im 1ten und 2ten §. des 2ten B. (II. 467.)

San. ref. K. O. S. 260.

2) Ebd.

3) Conf. O. v. 1657 im 8ten §. des 13ten B. (II. 455.)

4) K. O. v. 1657 im 19ten B. (II. 535.)

5) Conf. Aussch. v. 3ten Nov. 1770.

6) Ebd. Conf. Aussch. v. 3ten April 1771.

§. 144.

Text I (aus "Conrad Wilhelm Ledderhose: Hessen Casselisches Kirchenrecht v. 1774)



PASSION

Herr,
dein Leiden geht durch mich hindurch.
Dein Leiden ist auch mein Leiden
und das Leiden der ganzen Welt.
Amen

Bild und Text: BABETTE UEBERSCHÄR

ESTIMME

IMPRESSUM

ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde St. Goar. Er wird herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums vom Ausschuß für Öffentlichkeitsarbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde St. Goar. Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers / der Verfasserin wieder und sind nicht unbedingt identisch mit der Meinung der Herausgeber.

V.i.S.d.P.: Ute Mebus – Druck: Linus Wittich, Hör-Grenzhausen